

**Badische Zeitung vom 30.01.13**  
von Inken Kramer

## Mehr Platz für alte Uhren

**Im Kurhaus wollen die Uhrenfreunde Lenzkirch zwölf weitere Vitrinen aufstellen.**



**Bürgermeister Reinhard Feser richtet seinen Dank an die Uhrenfreunde.**

LENZKIRCH. "Wir vergrößern uns", damit ist die Uhrenaussstellung der Lenzkircher Uhrenfreunde gemeint. Am vergangenen Wochenende trafen sich die Mitglieder im Margaretenhof und ließen ihr vergangenes Vereinsjahr Revue passieren.

Jedes Jahr überrascht der heimische Verein mit seinen Mitgliedern, die weltweit vertreten sind. Zu der diesjährigen Versammlung erschien ein Uhrenfreund aus Kiel. Ebenso begrüßten die Sammler ein niederländisches Mitglied. Auch viele Grüße aus Amerika, Israel und Südamerika wurden vom Vorsitzenden Michael Kramer übermittelt.

Doch so weit die Uhrenfreunde auch über die Grenzen des Haslachstädtchens bekannt sind, so müssen doch die örtlichen Mitglieder viel Arbeit leisten. Mit der Teilnahme an diversen Uhrenbörsen und -messen sowie Arbeitseinsätzen am Lenzkircher Weihnachtsmarkt und dem Schreiben der halbjährlichen Vereinsheftchen füllten die Uhrenfreunde ihre Vereinskasse und gestalteten so ihr Vereinsjahr.

In Abwesenheit des Kassierers Otto Rheiner verlas Vorsitzender Kramer den positiven Kassenbericht. Die Kassenprüfer Rolf Burgert und Harald Rombach mussten aber einen kleinen Vermerk über eine unzureichende Quittierung einer Verbuchung machen. Ansonsten wurde der Kassierer von der Versammlung einstimmig entlastet.

Ein kleiner Höhepunkt des Vereinsjahres waren die beiden Termine der Vereinsvorsitzenden und seinem Vertreter Heinz Jägler im SWR-Radio. Weiterhin nahm Kramer an einem Arbeitskreis teil, den die Gemeinde zum Thema Uhrenmuseum einberufen hatte.

An mehreren Terminen wurden Möglichkeiten zur Ausstellung der sogenannten "Dilger-Sammlung" erörtert. Letztendlich entschied sich der Arbeitskreis aus verschiedenen Gründen zur Erweiterung der Vitrinen im Kurshaus, ein Vorschlag, der anschließend dem Gemeinderat vorgelegt wurde und dem das Gremium auch zustimmte. "Wir vergrößern uns", konnte Michael Kramer der Versammlung verkünden und die zwölf weiteren Vitrinen wurden bereits in Auftrag gegeben.

Bürgermeister Reinhard Feser ergriff beim Punkt Wünsche und Anträge das Wort und bedankte sich für die geleistete Arbeit, welche für die Gemeinde sogar weit über Orts- und Landesgrenzen hinaus für ein positives Image sorgt.

Früh konnte die Sitzung beendet werden und nach einer kurzen Umbauphase hielt der bekannte Uhrenforscher und Buchautor Hans-Heinrich Schmid einen Vortrag zur Geschichte der Lenzkircher Uhrenfabrik. Dies weckte noch einmal das Interesse der Uhrenfreunde und mit Begeisterung und einigen Diskussionen über Darstellungen und Widersprüche in den Informationen klang der Abend für die Vereinsmitglieder, Interessenten und Gönner gemütlich aus.



**Mit einem speziellen Bierkrug des Uhrenvereins bedankte sich Vorsitzender Michael Kramer bei Hans-Heinrich Schmid für seinen Vortrag.**